

[Read now] Endzeit: Thriller

Endzeit: Thriller

Von Liz Jensen

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #219379 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-01Erscheinungsdatum: 2011-04-01File Name: B004UFTRPU | File size: 46.Mb

Von Liz Jensen : Endzeit: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Endzeit: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Htte besser sein knnenVon KatjaDas Buch erzht die Geschichte der Kunsttherapeutin Gabrielle. Ihre neue Patientin ist

Bethany, die globale Ereignisse vorhersagen kann. Doch niemand will ihr Glauben schenken, bis auf ein paar wenige Wissenschaftler und Gabrielle. Als Bethany einen Tsunami vorhersagt, der große Teile Nordeuropas zerstört und das Weltklima negativ verändert wird, spitzt sich die Lage zu. Leider konnte mich das Buch nicht ganz so packen, wie ich es mir vom Klappentext erhofft hatte. Irgendwie scheint es sich um zwei Geschichten zu handeln. Zum einen geht es darum, dass Menschen wie Bethany in unserer heutigen Zeit auch noch als besessen gelten, wenn sie solche Fähigkeiten haben. Aber diese Geschichte wird nicht richtig zu Ende erzählt, sondern sehr flott aufgelöst. Zum anderen geht es um die Geschichte der ökologischen Katastrophe. Sie wird meiner Meinung nach nicht passend aufgebaut. Aus dem anfänglichen Mystery-Thriller wird plötzlich ein Umwelt-Thriller. Und so wurde die Geschichte meiner Meinung nach weder der einen noch der anderen Handlung ganz gerecht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. interessante aber langgezogene Geschichte

Von KittyCatina von Kitty's Kiste Nach einem verheerenden Autounfall muss sich die Psychotherapeutin Gabrielle Fox einen neuen Job suchen. Diesen findet sie im Oxsmith, einer Psychiatrie für gewalttätige, gefährliche Jugendliche. Dort bekommt sie Bethany zugeteilt, die ihre eigene Mutter auf grausame Weise ermordet hat und behauptet, Naturkatastrophen vorhersehen zu können. Endzeit ist in vier unterschiedlich große Teile unterteilt, deren Bedeutung nicht wirklich ersichtlich ist. Außerdem gibt es noch die altbewährten Kapitel, die jedoch ziemlich lang sind. Der Schreibstil der Autorin ist durchaus gut, aber leider viel zu ausschweifend, was den Lesefluss extrem negativ beeinflusst. Gerade der Anfang des Buches ist schon fast langweilig, da es zu viele Sachen gibt, die nebenbei erzählt werden, bevor die Geschichte überhaupt erstmal richtig anfängt. Auch die ewig langen Kapitel machten es mir nicht unbedingt leicht, mit der Lektüre voran zu kommen. Die Handlung des Buches ist sehr interessant, könnte aber spannender sein, wenn sie straffer erzählt worden wäre. So werden zu viele Themen gleichzeitig behandelt, Dinge, die passiert sind, nochmal erzählt und die Protagonistin verfällt ständig in irgendwelche mit der Geschichte nicht wirklich zusammenhängenden Gedanken, denen teilweise nur schwer zu folgen ist. Zudem werden die verschiedenen Themen in Bereichen der Wissenschaft und Religion viel zu sehr ausgeschlachtet und bleiben für den Laien oft unverständlich. Selbst die Dialoge ziehen sich meistens in die Länge und sind doch größtenteils nichtssagend. Dennoch muss ich sagen, dass die Handlung nicht schlecht war. Sie hatte durchaus ihre guten und aufschlussreichen Seiten. Zum Beispiel fand ich die trostlose Stimmung sehr gut eingefangen. Außerdem konnte ich dem anfänglichen Drang, das Buch abubrechen von Seite zu Seite weniger nachgeben, da ich unbedingt wissen wollte, wie es mit der Welt und Bethany weiter geht. Was die Charaktere angeht, so haben mich auch diese nicht ganz überzeugt. Gabrielle mochte ich von Anfang an nicht wirklich. Trotz, dass ich ihr Handeln mit ihrem Schicksal absolut verstehen konnte, so ist sie doch die ganze Zeit nur dabei, sich selbst und ihre Situation zu bemitleiden. Dabei verhält sie sich oft nicht wie eine erwachsene Frau, sondern eher wie ein Teenager. Bethany ist ein sehr interessanter und unkontrollierbarer Charakter. Zwar ist sie extrem nervig, aber zu ihrer Person passt das einfach. Wen ich auch mochte, ist Frazer Melville. Er ist ein sehr sympathischer Charakter, den ich gleich ins Herz schließen konnte. Ich glaube, Endzeit ist kein Buch für eine breite Masse, sondern eher ein Thriller für Leute, die sich speziell für Themen wie Weltuntergang, Geologie und Ökologie interessieren. Wer einen durchweg packenden Psychothriller erwartet, wird hingegen wohl eher enttäuscht werden. Also gibt es nur eine eingeschränkte Leseempfehlung von mir. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typisch Apokalypse

Von Li-La-Launebr Die Kurzbeschreibung, die Pressemitteilungen und auch das hier auf gezeigt Video lassen bezogen auf das Buch Endzeit" sehr viel erhoffen. Spannung, Nervenkitzel, Geheimnisse und Abnormales scheinen auf den Leser zu warten. Die ersten Seiten des Buches sprechen in dem Fall auch für sich. Man lernt eine nach einem Unfall gelähmte, psychisch angeschlagene Therapeutin kennen, die, um wieder in den Beruf einzusteigen, eine nicht sehr beliebte und gefährliche Arbeit annimmt. So stellt sie auf Kind B, Bethany Krall. Diese ist hochgefährlich, intelligent und stark provozierend. Sie besitzt eine Ader, die sie die Schwächen der Pfleger und Therapeuten sprengt und ausnutzen lässt. Als Psychologiestudentin zog mich die anspruchsvollen tiefenpsychologischen Gespräche und Verwicklungstaktiken sehr in den Bann. Die Personen, die, einschließlich der Therapeutin, selber seelische Probleme und Klüfte aufweisen, sind charakteristisch gut ausgearbeitet, wirken lebensnah und existent. Der Leser begleitet Gabrielle Fox während ihrer regelmäßigen Therapiestunden mit Bethany, erlebt mit ihr Rückschläge, die nur Rollstuhlfahrer erleben können, und kämpft sich durch ihre Existenz- und Gefühlsnöte hindurch. An dieser Stelle kann man kurz zusammenfassen, dass dieses Buch angenehm dargestellt ist, und eine hohe schreiberliche Qualität aufweist. Jedoch hat mich der weitere Verlauf etwas enttäuscht. Es werden mir zu viele Klischees und übertriebene Krimiszenerien präsentiert. Da es ein apokalyptischer Thriller ist, nehme ich an dieser Stelle Abstand von den Kritikpunkten an den für mich beredend wirkenden Vorhersagen Bethanys. Dies gehört einfach in diese Sparte mit hinein. Die Parallelstränge, die getrennt von Kind Bs Vorhersagen laufen, sehen jedoch nicht viel anders aus. Liebe, Leid, Delikte und Straftaten, Melodramatik... Es ist ein stark beschäftigender aber auch abschreckender und distanzierender Thriller, den ich mir einfach etwas realistischer gewünscht hätte.

Kurzbeschreibung Sie weiß, wie alles endet ... Ein Sommer mit biblischer Hitze und zerstörerischen Strömen. Psychotherapeutin Gabrielle bekommt es mit einer unheimlichen Patientin zu tun: Die 16-jährige Bethany hat ihre

Mutter grausam umgebracht. Bethany ist gewalttätig, manipulativ und sie behauptet, Naturkatastrophen vorhersehen zu können. Gabrielle stuft das zunächst als Symptom ihrer psychischen Erkrankung ein. Doch dann treten genau die Unglücksfälle ein, die das Mädchen prophezeit hat. Steht tatsächlich eine Katastrophe bevor, die eine vom Konsumwahn verblendete Menschheit in den Abgrund stürzen wird? Pressestimmen Sie zeichnet eine Welt, wie sie schon heute sein könnte und schafft eine Endzeitstimmung, die dem Leser den Schlaf rauben wird. Oberösterreichische Nachrichten 13.05.2011 Endzeit von Liz Jensen ist ein rasanter Ko-Thriller, der sich von vielen Genre-Zwillingen abhebt: durch eine Sprache, die vom ersten Satz an ein Genuss ist. T. Lustmann, Landeszeitung für die Lüneburger Heide 07./08.05.2011 Ein Klimathriller, der sich nicht im Wissenschaftlichen verliert, mit einer überzeugenden Heldin und einer klaren, drehbuchreifen Geschichte - Frauen-Sci-Fi vom Feinsten. Brigitte EXTRA - Die besten Taschenbücher für den Urlaub Auch vernunftgesteuerte Leser können sich den apokalyptischen Engsten nicht entziehen, die Liz Jensen mit ihrem Ko-Thriller Endzeit hervorzurufen versteht. volksfreund.de 31.05.2011 Der Thriller der britischen Autorin und BBC-Journalistin ist nicht nur mitreißend, sondern fordert auch die Intelligenz der Leser heraus. Recklinghuser Zeitung 01.06.2011 Auch vernunftgesteuerte Leser können sich den apokalyptischen Engsten nicht entziehen, die Liz Jensen mit ihrem mitreißenden Ko-Thriller hervorzurufen versteht. Hamburger Morgenpost am Sonntag 19.06.2011 Ein atemberaubender Thriller. Heike Döhn, Oberhessische Presse 05.07.2011 Apokalyptische Visionen beschwört die Engländerin Liz Jensen in ihrem Roman Endzeit. Thomas Leblanc, Darmstädter Echo 01.09.2011 Kurzbeschreibung Sie weiß, wie alles endet ... Ein Sommer mit biblischer Hitze und zerstörerischen Stürmen. Psychotherapeutin Gabrielle bekommt es mit einer unheimlichen Patientin zu tun: Die 16-jährige Bethany hat ihre Mutter grausam umgebracht. Bethany ist gewalttätig, manipulativ und sie behauptet, Naturkatastrophen vorhersehen zu können. Gabrielle stuft das zunächst als Symptom ihrer psychischen Erkrankung ein. Doch dann treten genau die Unglücksfälle ein, die das Mädchen prophezeit hat. Steht tatsächlich eine Katastrophe bevor, die eine vom Konsumwahn verblendete Menschheit in den Abgrund stürzen wird?